

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Misch-Masch - Cod. Donaueschingen 158

Fünftes Heft - Donaueschingen 158b

Obermueller, Karl Friedrich

[S.l], [1784-1786]

Die Geburt eines Hochfürstlich-Badischen Landes-Prinzen feyert durch
einen gleich nach dieser frohen Begebenheit veranstalteten Gottesdienst
die Stadt Durlach (eingebundener Druck)

[urn:nbn:de:bsz:31-37059](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-37059)

Die Geburt
eines
Hochfürstlich-Badischen
Landes-Prinzen
feiert

durch einen gleich nach dieser frohen Bege-
benheit veranstalteten Gottesdienst

die Stadt Durlach.



gedruckt mit Dörnerischen Schriften.

Am 13ten Sept. 1782.



Der erste Blick von der Höhe
auf die Stadt von der Höhe
aus der Höhe der Höhe
aus der Höhe der Höhe
aus der Höhe der Höhe

Der zweite Blick von der Höhe

aus der Höhe der Höhe

aus der Höhe der Höhe

Der dritte Blick von der Höhe

aus der Höhe der Höhe

Der vierte Blick von der Höhe

aus der Höhe der Höhe

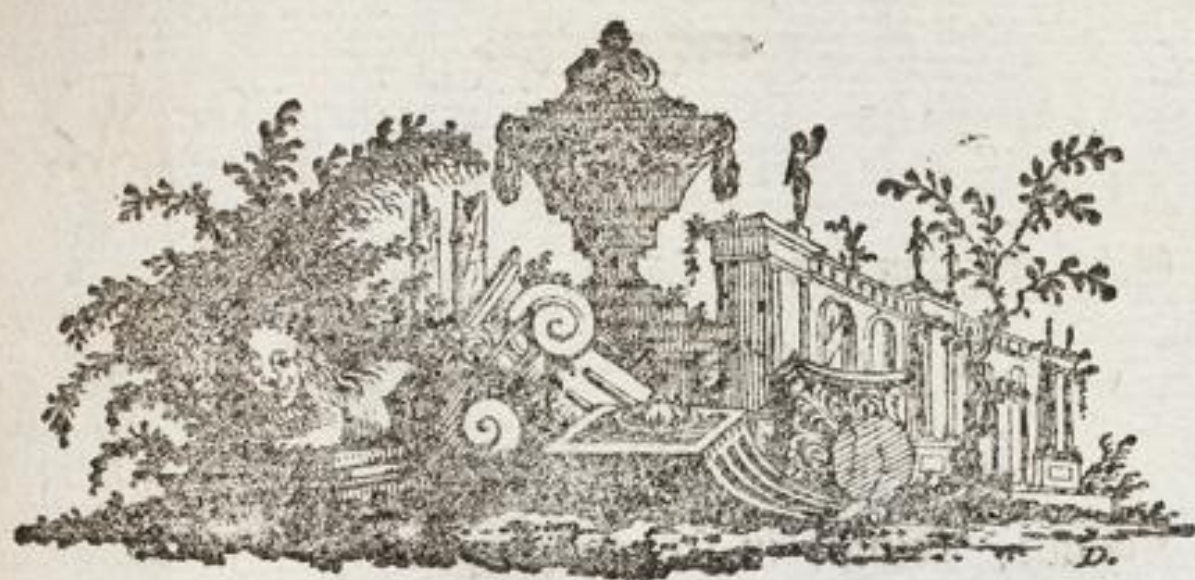
aus der Höhe der Höhe

aus der Höhe der Höhe

Der fünfte Blick von der Höhe

aus der Höhe der Höhe

1



Die aus der Schule von den Lehrern in
anständiger Kleidung und Ordnung bis vor den Haupt-
Eingang der Kirche geführte Jugend fordert die Ge-
meinde zum Antheil an dem öffentlichen Gottes-
dienst auf.

§. 1.

Es jauchze Gott und preise
Gott, unser Land!
Und jeder in dem Land
Dem Höchsten Dank und Lob beweise,
Wir haben viel aus seiner Hand.

§. 2.

Es komme her und bete
Den Herren an,
Lobsingend bet er an,
Wer unter uns ihn liebt, der trete
Zu seinem Throne froh heran.

))

8. 3.

Geht vor ihm hin zu fallen,
Zu Gott herein,
Zu seinen Thoren ein.

Kommt, kommt in seines Tempels Hallen
Ihm allen Ruhm und Preis zu weihn.

Hierauf singet die Jugend in der Kirch, nach einer
vorher aufgeführten Intrate, folgende Verse
wechselsweise ab.

Die Knaben.

Ist wohl der wärmste Wunsch im ganzen Land erhört,
Ist der den Baadens-Stamm, zum steten Flor begehrt,
Ist nun ein Prinz im Schoos, der grossen Mutter da;
So stimmt ihr Töchter! ein, mit einem frohen ja?

Die Mädchen.

Ja daß ein Fürsten Sohn, zum Throne anerkohren,
Heil uns! in dieser Stund, gewislich sey gebohren,
Laut Jubel und Geschütz in unsrer Stadt bezeugt,
Drum öffnet euer Herz der allgemeinen Freud.

Die Knaben.

Wer schafft die Wonne uns, die unsre Brust durchströmet,
Wer ruft zum Jauchzen auf, das überall erhönet,
Weist Zufall uns ein Glück in unsern Grenzen an
Das jeder Unterthan, so stark empfinden kan?

Die Mädchen.

Der Vorsicht Denkmal ist, der Herr thut grosse Werke,
So wolle es seine Gnad so wirke seine Stärke.
Erhebt Ihn also auch, durch festliches Gesang,
In unserm Tempel schall, des hellen Loblieds Klang.

Die Knaben.

Beglücke unser's Lands! laß unser frohes Singen,
Zu deines Namens Ruhm, bis in den Himmel dringen.
Mit Wohlgefallen schau auf Dankbare herab,
Das Herz schlägt stärker uns bey dieser hohen Gab.

Die Mädchen.

Ruch dich den frommen Gott, den Mächtigen den Weisen,
Soll künftig unser Geist, in tiefer Ehrfurcht preisen.
Gib uns nur hierzu Krafft, Drang, heiliges Gefühl,
Weil Gutes uns zu thun, ist deiner Liebe Ziel.

Nun folget der Text zur Haupt-Musik.

Recit.

Groß ist der Herr von Rath;
Mächtig ist Er von That!
Sein Nam ist groß,
Denn Grenzenlos,
Sind seiner Weisheit Ausflüsse.

Offen stehet uns die Quell des reinsten Vergnügens,
 Es gehe uns dieselbe künftig nie versiegen.
 Erhalt o Herr! das theure Leben,
 Das deine Güte hat gegeben,
 Dem vielgeliebten Fürsten = Sohn.
 So wird man unter uns noch oft frolocken hören,
 Um deiner Gnade Werk nach Würden zu verehren.

Andantino.

Im Heiligthum.

Allegro.

Wohlauf dann! wohlauf ihr Heere!
 Gebt unserm Gott, gebt unserm Gott die Ehre!
 Ihm Preis und Ruhm.

Recit.

Dir gebühret die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit
 Sieg und Dank.
 Stets empfindungs voller rausche daher der Strom des
 Lob's im Gesang,
 Dich anzubeten.
 Der du bist, warest und uns seyn wirst gnadenreich,
 Ewiger Wohlthäter in deinem Reich.



Tutti.

Ps. 20. v. 6. 7.

Halleluja.

Wir rühmen, daß du uns hilfst, und im Namen
unser Gottes werfen wir Panier auf.

Der Herr gewähret dich aller deiner Bitte.

Nun merke ich, daß der Herr seinem Gesalbten hilft,
und erhöhet ihn, in seinem heiligen Himmel,
seine rechte Hand hilft gewaltiglich.

Nach diesem wird von der Gemeinde das Lied
gesungen:

Nun danket alle Gott &c.

Und nach gehaltener Predigt wird zum Beschluß
musikalisch angestimmt:

Herr Gott dich loben wir &c.



